

Eckdaten zu BOSPORUS SHIPYARD 1 GmbH & Co. KG

Beteiligungsgesellschaft	BOSPORUS SHIPYARD 1 GmbH & Co. KG
Investitionsgegenstand	Bau und Betrieb eines der größten und modernsten Service- und Reparaturhäfen zwischen Asien und Europa in der Türkei, der mit einem Trockendock, einem weiteren Halbtrockendock sowie mit mehreren Spezialkränen und Lifanlagen ausgestattet ist. Auf Grund der Wassertiefe von über 25m kann der Service- und Reparaturhafen sämtliche Schiffstypen und -größen aufnehmen. Der Reparaturhafen hat als einziger die Zulassung, neben Handelsschiffen auch militärische Schiffe zu warten, zu reparieren und zu bauen. Der Hafen erlaubt Wartung und Reparatur von beladenen Handels- und Militärschiffe bis zu 250m Länge und 45m Breite (Containerschiffe bis zu 4.000 TEU und Tankern bis zu 80.000 TDW). Aufgrund der Größe des Betriebes können bis zu acht Schiffe parallel gewartet oder repariert werden. Zudem könnten parallel bis zu vier Schiffe gebaut werden.
Projektvolumen (Gesamt)	173.500.000 EUR (der lokale Projektentwickler bleibt mit insgesamt 51% an dem Objekt investiert.)
Entwicklungsstand	Sämtliche Genehmigungen liegen vor. Der Rohbau ist bereits zu 2/3 fertiggestellt. Die bisherigen Investitionen werden mit etwa 88 Mio. EUR bewertet.
Laufzeit	7 Jahre. Verlängerung durch Beschluss der Gesellschaft bis zu drei Jahren möglich
Mindestzeichnung	200.000 EUR
Beteiligungshöhe	10 Millionen Euro mit der Option auf Erhöhung bis zu einem Volumen von 20 Millionen EUR
Währung	Einzahlungen erfolgen in Euro
Vorauss. Zeichnungsschluss	30. Juni 2010
Steuerliche Grundlage	Einkünfte aus Kapitalvermögen. Abgeltungssteuer
Besonderheit der Beteiligung	Die Wartungs- und Instandhaltungskosten in der internationalen Schifffahrt sind in den vergangenen Jahren immens (teilweise bis zu 150%) gestiegen. Die meisten Reparaturhäfen befinden sich abseits der Handelsrouten; viele davon in Asien. Das führt dazu, dass Schiffe gelöscht und teilweise bis zu 14 Tagen fern des Heimathafens abgestellt werden müssen. Hinzu kommt, dass über 90% der Werften weltweit auf Grund ihrer technischen Ausstattung für den Bau von Schiffen vorgesehen sind und lediglich Notreparaturen (z.B. Rumpfschäden) durchführen können. Um fachgerechte und umfassende Wartungen, Instandhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten durchführen zu können, ist eine entsprechende technische Ausrüstung und das Know-how erforderlich. Deshalb wird der Service- und Reparaturhafen, der von der Bosphorus Shipyard A.S. realisiert wird, mit einem Trockendock, einem weiteren Halbtrockendock sowie mit mehreren Spezialkränen und Lifanlagen ausgestattet. Dadurch kann die Wartung, Instandhaltung und Instandsetzung von allen Schiffstypen sogar in beladenem Zustand durchgeführt werden.
Anteilsübertragung	Die Veräußerung oder Übertragung der Anteile ist durch Zustimmung der GF möglich.
Ergebnisverteilung	Die Gesellschafter erhalten eine Vorzugsrendite von 10% p.a. Das Management ist an darüber hinausgehenden Gewinne mit 40% beteiligt, so dass eine Interessengleichheit zwischen Gesellschafter und Geschäftsführung gewährleistet ist.
Agio	3%
Renditeerwartung	12% IRR

* Der hier verwendete Renditebegriff basiert auf der sog. IRR-Methode (Internal Rate of Return). Diese zur Ermittlung der Verzinsung des rechnerisch in einer Beteiligung gebundenen Kapitals berücksichtigt neben der Höhe der Zu- und Abflüsse des Kapitals auch dessen zeitliche Bindung. Diese Form der Renditeberechnung ist mit sonstigen Renditeberechnungen anderer Kapitalanlagen, bei denen keine Änderung des gebundenen Kapitals eintritt (z.B. festverzinsliche Wertpapiere), im Allgemeinen nicht vergleichbar. Ein Vergleich ist nur unter Einbezug des jeweilig durchschnittlich gebundenen Kapitals, bezogen auf die Vermögensanlage/ Kapitalanlage, des Gesamtertrags und der Anlagedauer der jeweiligen Investition möglich.